



EUROPE DIRECT
Oberösterreich



EU WISSEN AKTUELL

Der monatliche Newsletter von **EUROPE DIRECT**
Oberösterreich | Juni 2025



EU Wissen Aktuell | Juni 2025

▪ Meldungen

- EU-Ratspräsidentschaft Dänemark
- Neuer Beihilferahmen zur Förderung sauberer Industrie
- EU-Maßnahmenpaket für sicheren und sauberen Weltraum
- Reform des EU-Energiemarkts: Schutz vor hohen Preisen
- Europas Badegewässer sind für das Sommerschwimmen sicher
- Kommission schränkt chinesische Beteiligung an der Beschaffung von Medizinprodukten ein
- Plastikmüll und Recycling in der EU: Zahlen und Fakten
- Kommission akzeptiert die von AliExpress auf der Grundlage des Gesetzes über digitale Dienste gemachten Verpflichtungszusagen und ergreift weitere Maßnahmen in Bezug auf rechtswidrige Produkte
- Die Maßnahmen der EU für weniger Kunststoffmüll in Europa
- Desinformation: zehn Tipps, um sich selbst und andere zu schützen
- Fortschritte der Kommission bei der Modernisierung der Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz
- EU stärkt Zusammenarbeit mit Bosnien und Herzegowina im Bereich Migration und Grenzmanagement
- Kommission aktualisiert Liste der Länder mit hohem Risiko, um internationale Bekämpfung der Finanzkriminalität zu verstärken
- Neues Instrument zur Einfuhrüberwachung zur Verhinderung schädlicher Handelsumlenkungen in der EU
- EU will globale Kooperationen im Bereich der Digitalisierung stärken
- Bulgarien erfüllt die Kriterien für Euro-Beitritt

▪ Veranstaltungen

- Rückblick - Veranstaltungen
- Ausschreibungen, und Wettbewerbe
- EU-geförderte Projekte
- Öffentliche Konsultationen und Rückmeldungen

MELDUNGEN

30.06.2025 <https://oestrig.um.dk/de/eu-vorsitz> **EU-Ratspräsidentschaft Dänemark**

Dänemark übernimmt am 1. Juli 2025 den EU-Ratsvorsitz und nutzt diese Gelegenheit, um Wiener Schulen Diplomatie näher zu bringen. [Mehr](#)

25.06.2025 **Europäische Kommission** **Neuer Beihilferahmen zur Förderung sauberer Industrie**

Die Europäische Kommission hat einen neuen Beihilferahmen zum Deal für eine saubere Industrie angenommen. Der Rahmen gibt den Mitgliedstaaten Werkzeuge an die Hand, um die Entwicklung sauberer Energie, die Dekarbonisierung der Industrie und saubere Technologien voranzutreiben. Er gilt bis zum 31. Dezember 2030 und ersetzt den seit 2022 geltenden befristeten Rahmen zur Krisenbewältigung und zur Gestaltung des Wandels. Exekutiv-Vizepräsidentin Teresa Ribera sagte: „Der neue Beihilferahmen vereinfacht und beschleunigt die Fördermöglichkeiten für die Dekarbonisierung, geht aber auch darüber hinaus: der Staat wird als strategischer Investor für unsere Zukunft anerkannt. Der Rahmen ist ein Instrument zur Förderung des Klimaschutzes und zur Stärkung der Resilienz Europas.“ [Mehr](#)

25.06.2025 **Europäische Kommission** **EU-Maßnahmenpaket für sicheren und sauberen Weltraum**

Die Europäische Kommission hat diese Woche ein Maßnahmenpaket für den Weltraum vorgelegt, um ihn sauberer und sicherer zu machen – und Europas Zugang zu verbessern. Derzeit sind die europäischen Vorschriften für den Weltraum fragmentiert, mit vielen unterschiedlichen nationalen Ansätzen. Dieser Fleckerlteppich hält Innovationen zurück, verringert den europäischen Marktanteil und verursacht zusätzliche Kosten. Ein klarer und harmonisierter Rahmen auf europäischer Ebene soll Abhilfe schaffen. Der für Verteidigung und Raumfahrt zuständige EU-Kommissar Andrius Kubilius sagte: „Wir stehen vor einer Weltraumrevolution, das 21. Jahrhundert wird das Jahrhundert des Weltraums sein. Europa muss dabei an vorderster Front stehen.“ [Mehr](#)

25.06.2025 **Europäisches Parlament** **Reform des EU-Energiemarkts: Schutz vor hohen Preisen**

Die Energiekrise und die hohen Strompreise haben eine Reform des EU-Energiemarktes erforderlich gemacht. Welche Schritte unternimmt das Parlament? [Mehr](#)

20.06.2025 **Europäische Kommission** **Europas Badegewässer sind für das Sommerschwimmen sicher**

Die jüngste EU-Badegewässerbewertung zeigt, dass 2024 über 85 % der getesteten Orte die höchsten Qualitätsstandards erfüllten, 96 % der offiziellen Badestellen erfüllten die Mindestanforderungen. Besonders gut schnitten Küstengewässer ab. Die Daten stammten von

über 22.000 überwachten Standorten in der EU sowie in Albanien und der Schweiz. In Ländern wie Zypern und Griechenland erreichten 95 % der Gewässer Bestnoten. Die Bewertung untersuchte die Badetauglichkeit des Wasser und konzentriert sich auf der Analyse gesundheitsrelevanter Bakterien. [Mehr](#)

20.06.2025 Europäische Kommission

Kommission schränkt chinesische Beteiligung an der Beschaffung von Medizinprodukten ein

Die EU-Kommission hat beschlossen, chinesische Unternehmen von Ausschreibungen für Medizinprodukte mit einem Wert von über 5 Mio. Euro auszuschließen, um auf unfaire Marktbedingungen zu reagieren. Damit werden erfolgreiche Angebote künftig maximal 50 % chinesische Komponenten enthalten. Die Maßnahme soll Anreize für China schaffen, europäische Firmen gleichberechtigt zu behandeln. Ausnahmen sind vorgesehen, wenn keine alternativen Anbieter vorhanden sind. Die Kommission betonte die Verhältnismäßigkeit und WTO-konformität der Entscheidung. [Mehr](#)

17.06.2025 Europäisches Parlament

Plastikmüll und Recycling in der EU: Zahlen und Fakten

Im Jahr 2022 verursachte jede Person in der Europäischen Union durchschnittlich 36,1 Kilogramm Kunststoffverpackungsabfall. Die Menge der pro Einwohner erzeugten Kunststoffverpackungsabfälle stieg zwischen 2012 und 2022 um etwa acht Kilogramm.

Das Gesamtaufkommen an Kunststoffabfällen in der EU belief sich im Jahr 2022 auf 16,16 Millionen Tonnen. Etwa 6,58 Millionen Tonnen oder 40,7 Prozent der Kunststoffabfälle wurden recycelt. [Mehr](#)

16.06.2025 Europäische Kommission

Kommission akzeptiert die von AliExpress auf der Grundlage des Gesetzes über digitale Dienste gemachten Verpflichtungszusagen und ergreift weitere Maßnahmen in Bezug auf rechtswidrige Produkte

Die EU-Kommission hat zwei Maßnahmen im Rahmen ihrer Prüfung zu AliExpress ergriffen. Zum einen wurden angebotene Verpflichtungszusagen des Unternehmens zur Verbesserung von Transparenz bei Werbung und Empfehlungen akzeptiert und für verbindlich erklärt. Zum anderen stellte die Kommission vorläufig fest, dass AliExpress gegen DSA-Vorgabe zur Risikobewertung und -minderung beim Verkauf illegaler Produkte verstoßen hat. Ziel der Maßnahmen ist ein sichereres Online-Umfeld für Nutzer und Verbraucher. [Mehr](#)

16.06.2025 Europäisches Parlament

Die Maßnahmen der EU für weniger Kunststoffmüll in Europa

Erfahren Sie mehr über die vom Europäischen Parlament beschlossenen Maßnahmen zur Reduzierung von Kunststoffabfällen und zur Förderung des Recyclings. [Mehr](#)

16.06.2025 Europäisches Parlament

Desinformation: zehn Tipps, um sich selbst und andere zu schützen

Desinformation bezeichnet absichtlich manipulierte Inhalte, die verbreitet werden, um Menschen gezielt zu täuschen und strategische, politische oder wirtschaftliche Ziele zu verfolgen. Häufig stammt sie von böswilligen Akteuren, die darauf abzielen, das Vertrauen in demokratische Institutionen zu erschüttern oder Wahlen zu beeinflussen.

Für Demokratien ist Desinformation besonders gefährlich: Sie verzerrt die öffentliche Debatte, spaltet die Gesellschaft und erschwert es den Menschen, informierte und unabhängige Entscheidungen zu treffen. [Mehr](#)

13.06.2025 Europäische Kommission

Fortschritte der Kommission bei der Modernisierung der Beziehungen zwischen der EU und der Schweiz

Die Europäische Kommission hat dem Rat am 13. Juni Vorschläge zur Unterzeichnung und zum Abschluss eines Abkommen-Pakets mit der Schweiz vorgelegt. Ziel ist die Aktualisierung und rechtliche Angleichung von fünf bestehenden Abkommen (u. a. Freizügigkeit, Luft- und Landverkehr, Agrarhandel) sowie die Einführung klarer Streitbeilegungsmechanismen. Darüber hinaus sind neue sektorübergreifende Abkommen vorgesehen, etwa zur Lebensmittelsicherheit, zur Gesundheitskooperation (inkl. ECDC-Beteiligung) und zum Zugang der Schweiz zum EU-Strombinnenmarkt. Die Anpassung an EU-Recht und die Einhaltung der Regeln zu staatlichen Beihilfen sollen faire Wettbewerbsbedingungen gewährleisten. Das Paket stellt einen wichtigen Schritt zur Weiterentwicklung der bilateralen Beziehungen dar. [Mehr](#)

11.06.2025 Europäische Kommission

EU stärkt Zusammenarbeit mit Bosnien und Herzegowina im Bereich Migration und Grenzmanagement

Die Europäische Union und Bosnien und Herzegowina haben am 11. Juni eine neue Statusvereinbarung mit Frontex unterzeichnet, die gemeinsame Einsätze an Grenz- und Übergangsstellen einschließlich Flughäfen ermöglicht. Ziel ist die Bekämpfung irregulärer Migration und die Stärkung der regionalen Sicherheit. Zwischen 2022 und 2024 sank die Zahl irregulärer Grenzübertritte im Westbalkan von 145.600 auf 21.520, mit einem weiteren Rückgang um 58 % in den ersten vier Monaten des Jahres 2025. Die Vereinbarung unterstützt den EU-Aktionsplan für den Westbalkan von 2022, der eine enge Zusammenarbeit mit den Partnerstaaten vorsieht. Unterzeichnet wurde das Abkommen von EU-Kommissar Magnus Brunner und der Vorsitzenden des Ministerrats von Bosnien und Herzegowina, Borjana Krišto. [Mehr](#)

10.06.2025 Europäische Kommission

Kommission aktualisiert Liste der Länder mit hohem Risiko, um internationale Bekämpfung der Finanzkriminalität zu verstärken

Die Europäische Kommission hat die Liste von Drittländern mit hohem Risiko im Bereich Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung überarbeitet. Neu aufgenommen wurden unter anderem Algerien, Kenia, Laos, Monaco und Venezuela; gestrichen wurden beispielsweise Jamaika, Panama und die Vereinigten Arabischen Emirate. Grundlage der Aktualisierung ist die FATF-Liste der Länder unter verstärkter Beobachtung. Als Mitglied der FATF begleitet die Kommission die

Fortschritte dieser Länder und unterstützt sie bei der Umsetzung vereinbarter Aktionspläne. Die Bewertung erfolgte anhand einer standardisierten Methodik, unter Einbeziehung von FATF-Daten, bilateralen Kontakten und Vor-Ort-Besuchen. Die Liste wird gemäß Artikel 9 der vierten Geldwäscherichtlinie regelmäßig überarbeitet. Änderungen treten als delegierte Verordnung nach Prüfung durch Parlament und Rat in Kraft, sofern keine Einwände erhoben werden. [Mehr](#)

05.06.2025 Europäische Kommission

Neues Instrument zur Einfuhrüberwachung zur Verhinderung schädlicher Handelsumlenkungen in der EU

Ein neues System der EU-Kommission soll helfen, plötzliche Importanstiege frühzeitig zu erkennen und schädliche Handelsumlenkungen zu verhindern. Ziel ist es, den EU-Markt vor Warenströmen zu schützen, die aufgrund von Handelsbarrieren nicht in andere Regionen gelangen. Die Kommission bittet Unternehmen und Mitgliedstaaten, Einfuhrdaten aktiv zu nutzen und zusätzliche Informationen beizusteuern, um gefährdete Produkte besser identifizieren zu können. [Mehr](#)

05.06.2025 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich

EU will globale Kooperationen im Bereich der Digitalisierung stärken

Die EU-Kommission hat eine neue Digitalstrategie vorgestellt, mit der sie internationale Kooperationen ausbauen will. Diese zielt auf die Unterstützung des digitalen Wandels in Partnerländern, den Ausbau globaler digitaler Governance und die Förderung europäischer Tech-Unternehmen ab. Laut der Exekutiv-Vizepräsidentin sei der technologische Fortschritt entscheidend für wirtschaftliche Stärke und Sicherheit. Kein Land könne diese Entwicklung allein vorantreiben, daher werde die EU gezielt Partnerschaften ausbauen. [Mehr](#)

04.06.2025 Europäische Kommission – Vertretung in Österreich

Bulgarien erfüllt die Kriterien für Euro-Beitritt

Die EU-Kommission sieht Bulgarien als bereit für die Einführung des Euro ab dem 1. Januar 2026. In einem Konvergenzbericht 2021, der auf Wunsch der bulgarischen Behörden erstellt wurde, wird bestätigt, dass das Land die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt. Die Kommissionspräsidentin erklärte, der Euro symbolisiere die Stärke Europas und könne Bulgariens Wirtschaft, Exporte und Arbeitsmarkt positiv beeinflussen. Die endgültige Entscheidung liege jedoch bei den Mitgliedstaaten. [Mehr](#)

RÜCKBLICK - VERANSTALTUNGEN

EU Pub Quiz in Mauthausen:



Am 5. Juni fand das legendäre EU Pub Quiz im Cafe Castello in Mauthausen statt. Organisiert vom Verein EUth und EUROPE DIRECT Oberösterreich, lockte diese Veranstaltung zahlreiche Quizbegeisterte an. Fünf Teams traten in einem spannenden Wettkampf gegeneinander an, um ihr Wissen rund um die Europäische Union unter Beweis zu stellen. [Mehr](#)

AIACE Preisverleihung am 25. Juni 2025 in Bad Ischl



Das Stadtamt Gallneukirchen, das Linzer Technikum und die Mittelschule Perg-Stadtzentrum haben das Rennen gemacht – sie wurden in Bad Ischl mit dem AIACE-Förderpreis ausgezeichnet, den die Internationale Vereinigung der ehemaligen Bediensteten der Europäischen Union (AIACE) gemeinsam mit Wirtschafts- und Europa-Landesrat Markus Achleitner und EUROPE DIRECT Oberösterreich ausgeschrieben hat. Anlässlich der AIACE-Generalversammlung in Bad Ischl wurden die Preise in Höhe von jeweils 1.000 Euro überreicht. [Mehr](#).

Bericht in den Tips Perg: [Doppelte Auszeichnung für Projekt der Mittelschule Perg Stadtzentrum](#)

Bericht in den TIPS Urfahr-Umgebung:: [Gallneukirchen holte sich mit „Fest für Europa“ den AIACE Förderpreis](#)

Mein Bezirk: [AIACE-Förderpreis -Drei prämierte Europa-Projekte in Oberösterreich](#)

AUSSCHREIBUNGEN UND WETTBEWERBE



DIE EU VON 1900 BIS HEUTE

Unternimm eine Zeitreise in die Vergangenheit und entdecke bedeutende historische Momente, Erfindungen, wichtige Ereignisse in Sport und Gesellschaft und vieles mehr, was die EU zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Mach mit: Füge deine eigenen Daten und Geschichten hinzu und drucke dir deinen ganz persönlichen Zeitstrahl aus.

[Mehr](#)

40 Jahre EU-Fahne:



Die EU-Fahne wird 40 – und sie ist überall... wenn man genau hinschaut! Von Zügen bis Stofftaschen, von Parkbänken bis Festivalbühnen – wir schicken EUCH auf Mission:

Findet eine EU-Flagge, macht ein Foto, teilt es mit [#SearchTheEUFlag](#) und [#EUFlag40](#) in [unserer Timeline – und zeigt, wo Europa](#) in unserem Alltag sichtbar ist.

Kreative Fundstücke sind willkommen – also nicht nur Fahnen auf Gebäuden.

Zu gewinnen gibt's einen Hoodie für das Foto mit den meisten Likes!

Teilnahmeschluss: **Freitag, 4. Juli 2025, 12.00 Uhr**

[Mehr](#)

Aktuelle Jugendprojekte



Übersicht über aktuelle Jugendprojekte: [hier](#)

Die EU mit der Jugend zusammenbringen - Melde deine Gruppe jetzt für einen Workshop an!



Im Rahmen der 11. Beteiligungsrunde des **EU-Jugenddialogs** bieten wir Workshops zum Youth Goal #1 „Die EU mit der Jugend zusammenbringen“ an. Jugendgruppen, Jugendorganisationen, Jugendzentren, Schulklassen oder Vereine, die mit jungen Menschen arbeiten, können das kostenlose Angebot nutzen.

Was wünschen sich junge Menschen, damit sie die EU aktiv mitgestalten können? Das ist eine der zentralen Fragen mit der sich der EU-Jugenddialog in den nächsten 18 Monaten beschäftigt. Bringt eure Ideen ein und erarbeiten wir gemeinsam, wie wir jungen Menschen die Prinzipien und Werte der EU am besten näherbringen können! [Mehr](#)

EU geförderte PROJEKTE

EU-Förderungen in Österreich

Die Europäische Union hat sich zum Ziel gesetzt, die wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten innerhalb der Mitgliedstaaten und den Regionen zu verringern. Dafür wird ein Großteil des EU-Budgets aufgewendet, das im Zuge von EU-Förderungen in die Regionen zurückfließt. EU-Projekte haben in vielen Bereichen des Lebens einen spürbaren Mehrwert für EU-Bürgerinnen und -Bürger. Auch wir in Österreich profitieren davon, dass gleiche Chancen am Arbeitsmarkt, hochwertige Produkte in der Landwirtschaft, CO2-Einsparung und die Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Unternehmen gefördert werden, um nur einige der Schwerpunkte zu nennen.

www.europa-in-meiner-region.at

Entdecken Sie, was die EU bei Ihnen vor Ort bewirkt: <https://what-europe-does-for-me.europarl.europa.eu/de/region>

Öffentliche Konsultationen, Rückmeldungen und Bürgerinitiativen

Bürger und Unternehmen können ihre Ansichten zu neuen EU-Politiken und bestehenden Rechtsvorschriften äußern.

Derzeit laufende öffentliche Konsultationen finden Sie [hier](#).

Stärker mitbestimmen in Bereichen, die Ihr Leben beeinflussen.

Mit der Europäischen Bürgerinitiative können Bürger die Europäische Kommission auffordern, neue Gesetze vorzuschlagen. Sobald für eine Bürgerinitiative ein Million Unterschriften gesammelt wurden, entscheidet die Kommission, welche Maßnahmen sie ergreift.

Derzeit offene Europäischen Bürgerinitiativen finden Sie [hier](#)

Impressum (Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG):

Herausgeber/Medieninhaber:

Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Verfassungsdienst
EUROPE DIRECT Oberösterreich
Landhausplatz 1, 4021 Linz
Telefon: 0732 7720 - 14020
Fax: 0732 7720 - 21 40 22
E-Mail: europedirect@ooe.gv.at
www.europainfo.at

Grundlegende Richtung:

Informationen von EUROPE DIRECT Oberösterreich über aktuelle EU-relevante Aktivitäten in der Europäischen Union und Österreich.

Haftungsausschluss:

Die mit diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte sind mit größter Sorgfalt recherchiert und kontrolliert. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit der gebotenen Informationen können wir dennoch keine Gewähr übernehmen.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>

Sie können sich jederzeit per E-Mail an europedirect@ooe.gv.at vom Newsletter abmelden. Mit der Abmeldung werden Ihre Daten gelöscht.

Copyright:

EU Pub Quiz in Mauthausen: EUROPE DIRECT Oberösterreich
AIACE Preisverleihung am 25. Juni 2025 in Bad Ischl – Land OÖ.